

DIN EN 13071-2

ICS 13.030.40

Einsprüche bis 2018-05-09
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 13071-2:2013-12

Entwurf

**Stationäre Abfallsammelbehälter bis 5 000 l, mit Behälteraufnahme an der Oberseite und Bodenentleerung –
Teil 2: Zusätzliche Anforderungen für unterirdische oder teilweise unterirdische Systeme;
Deutsche und Englische Fassung prEN 13071-2:2018**

Stationary waste containers up to 5 000 l, top lifted and bottom emptied –
Part 2: Additional requirements for underground or partly underground systems;
German and English version prEN 13071-2:2018

Conteneurs fixes à déchets de capacité inférieure ou égale à 5 000 l, levés par le haut et vidés par le bas –
Partie 2: Exigences complémentaires relatives aux systèmes enterrés ou semi-enterrés;
Version allemande et anglaise prEN 13071-2:2018

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-03-09 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nkt@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 32 Seiten

DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13071-2:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 183 „Abfallwirtschaft“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche/nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 051-02-01 AA „Abfallentsorgung; Umleerbehälter bis 5 m³ und Abfallbehälterschränke (Spiegelgremium für CEN/TC 183/WG 1)“ im DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

DIN EN 13071 besteht unter dem allgemeinen Titel *Stationäre Abfallsammelbehälter bis 5 000 l, mit Behälteraufnahme an der Oberseite und Bodenentleerung* aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- Teil 2: Zusätzliche Anforderungen für unterirdische oder teilweise unterirdische Systeme
- Teil 3: Empfohlene Hebeseysteme/Lastaufnahmen

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 2081 siehe DIN EN ISO 2081

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13071-2:2013-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“ aktualisiert;
- b) gesamte Norm technisch überarbeitet;
- c) Norm redaktionell überarbeitet.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 2081, *Metallische und andere anorganische Überzüge — Galvanische Zinküberzüge auf Eisenwerkstoffen mit zusätzlicher Behandlung*

Stationäre Abfallsammelbehälter bis 5 000 l, mit Behälteraufnahme an der Oberseite und Bodenentleerung — Teil 2: Zusätzliche Anforderungen für unterirdische oder teilweise unterirdische Systeme

Conteneurs fixes à déchets de capacité inférieure ou égale à 5000 l, levés par le haut et vidés par le bas — Partie 2 : Exigences complémentaires relatives aux systèmes enterrés ou semi-enterrés

Stationary waste containers up to 5 000 l, top lifted and bottom emptied — Part 2: Additional requirements for underground or partly underground systems

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm

Dokument-Untertyp:

Dokument-Stage: CEN-Umfrage

Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9d

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	7
4.1 Allgemeine Anforderungen	7
4.2 Design	7
4.3 Sicherheitsanforderungen	8
4.3.1 Grube	8
4.3.2 Gehwegplattform	8
4.3.3 Sicherheitsplattform	8
4.3.4 Sicherheitsabspernung	8
5 Prüfbedingungen	8
6 Prüfverfahren	9
6.1 Am Behälter durchgeführte Prüfungen	9
6.2 Spezifische Prüfungen durchgeführt an unterirdischen und teilweise unterirdischen Systemen	9
6.2.1 Widerstandsfähigkeit der Sicherheitsabspernung	9
6.2.2 Festigkeit der Sicherheitsplattform	9
6.2.3 Funktionsfähigkeit der Sicherheitsplattform und der Sicherheitsabspernung	10
6.2.4 Festigkeit der Gehwegplattform	10
6.2.5 Widerstandsfähigkeit des oberirdischen Teils und der Säule gegen äußere Einwirkungen	10
6.3 Korrosion	12
6.4 Bewitterung (nur für thermoplastische Kunststoffe)	12
6.4.1 Prüfanforderung	12
6.4.2 Durchführung	12
6.5 Reihenfolge der Prüfungen	12
7 Datenblatt	13
8 Kennzeichnung	13
9 Prüfbericht	13
Anhang A (informativ) A-Abweichungen	14
Literaturhinweise	15

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13071-2:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 183 „Abfallwirtschaft“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 13071-2:2008+A1:2013 ersetzen.

Einleitung

Laut der Europäischen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen müssen Arbeitsmittel so entwickelt und konstruiert sein, dass sie ohne Gefährdung für Personen betrieben werden können. Der Hersteller hat die Einsatzzwecke, aber auch jeglichen vorhersehbaren Missbrauch zu berücksichtigen.

Zu diesem Zweck hat er Risikoanalysen durchzuführen, um die Gefahren zu ermitteln, denen die Bediener ausgesetzt sind. Die Arbeitsmittel sind dann unter Berücksichtigung der Ergebnisse dieser Beurteilungen mittels eines iterativen Verfahrens der Risikobeurteilung und Risikominderung zu entwickeln und zu konstruieren.

Entsprechend der Angaben im Anleitungsdokument „Einstufung von Arbeitsmitteln, die für das Heben von Lasten mit Hubmaschinerie verwendet werden“ (Arbeitsgruppe Maschinerie – Januar 2012), werden Behälter, die für die Sammlung und den Hub von Schüttgut eingesetzt werden, nicht von der Richtlinie 2006/42/EG behandelt.

Jedoch gleichen viele der Gefahren, denen Bediener solcher Arbeitsmittel und Personen, die sich in der Nähe von Hub-/Handhabungstätigkeiten aufhalten, ausgesetzt sind, denen, die aus der Verwendung von ordnungsgemäßen Hebezeugen hervorgehen.

Aus diesem Grund hat CEN/TC 183 beschlossen insbesondere die Anforderungen in diese Normanforderungen aufzunehmen, die zur Unterstützung der entsprechenden wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Richtlinie 2006/42 dienen, die in Zusammenhang mit Hebevorgängen stehen (Teil 4 von Anhang I).

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die zusätzlichen Anforderungen für unterirdische oder teilweise unterirdische Systeme mit Behälteraufnahme an der Oberseite und Bodenentleerung fest, welche für die Sammlung von festen, ungefährlichen Abfallstoffen, mit einem Volumen bis 5 000 l genutzt werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

prEN 13071-1:2018, *Stationäre Abfallsammelbehälter bis 5 000 l, mit Behälteraufnahme an der Oberseite und Bodenentleerung — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

EN 10346, *Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl zum Kaltumformen — Technische Lieferbedingungen*

EN ISO 1461, *Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgebrachte Zinküberzüge (Stückverzinken) — Anforderungen und Prüfungen (ISO 1461)*

ISO 2081, *Metallic coatings — Electroplated coatings of zinc on iron or steel*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach prEN 13071-1:2018 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— IEC Electropedia: unter <http://www.electropedia.org/>

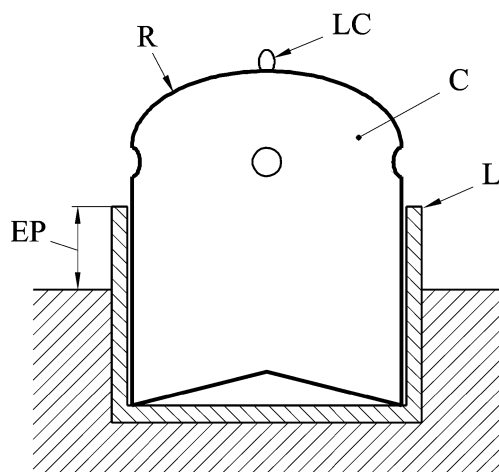
— ISO Online Browsing Platform: unter <http://www.iso.org/obp>

3.1

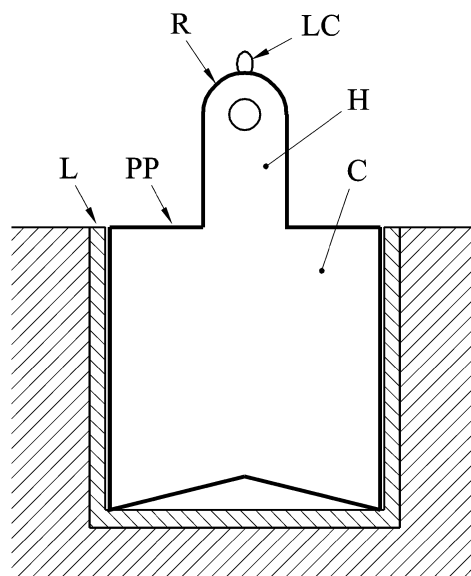
unterirdisches und teilweise unterirdisches System

System, dessen Entleerungsvorrichtung sich unterhalb der umgebenden Bodenhöhe befindet

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 1



a) teilweise unterirdisches System



b) unterirdisches System

Legende

C	unterirdischer und teilweise unterirdischer Behälter
EP	oberirdischer Teil
H	Säule
L	Liner
LC	Behälteraufnahme
PP	Gehwegplattform
R	Dach

Bild 1 — Unterirdisches und teilweise unterirdisches System

3.2 unterirdischer und teilweise unterirdischer Behälter
mobiler Behälter des unterirdischen oder teilweise unterirdischen Systems, vorgesehen zum Sammeln/zur Aufnahme von Abfall

3.3 Liner
Ausstattung, welche vollständig oder teilweise in den Boden installiert wurde, um den Behälter aufzunehmen

3.4 Säule
Teil oberhalb der Bodenhöhe, das zur Befüllung des unterirdischen oder teilweise unterirdischen Behälters verwendet wird

3.5 Gehwegplattform
Teil des Systems, auf dem die Säule befestigt ist oder welches von Fußgängern betreten wird, um den unterirdischen Behälter zu befüllen

3.6 oberirdischer Teil
Teil des Liners, welcher permanent über die umgebende Bodenhöhe herausragt

3.7

Grube

offen installierter Aufbau-Sammelbehälter unterhalb der Bodenhöhe, welcher entsteht, wenn der Behälter aus dem Liner entfernt wird, wenn kein oberirdischer Teil vorhanden ist

3.8

Sicherheitsabspernung

beweglicher Teil des Systems, welcher unbeabsichtigten Zugang zu der Grube verhindert, die entsteht, wenn der Behälter aus dem Liner entfernt wird

3.9

Sicherheitsplattform

beweglicher Teil des Systems, welcher die Grube abdeckt, die entsteht, wenn der Behälter aus dem Liner entfernt wird

4 Anforderungen

4.1 Allgemeine Anforderungen

Siehe prEN 13071-1:2018.

4.2 Design

Der Liner muss Bodendruck standhalten und gegen Auftrieb oder Sinken gesichert sein.

Der Liner muss während der Entleerungsvorgänge, aufgrund der Nähe zum Sammelfahrzeug, Bodendruck standhalten.

Der Liner muss wasserdicht sein; er muss so entwickelt und gebaut sein, dass er leicht zu reinigen ist und jegliche Flüssigkeit, die aus dem Behälter durchsickern könnte, ausgepumpt werden kann.

Der Behälter muss Restflüssigkeiten bis zu einem Minimum von 2 % des Nutzvolumens zurückhalten können. Diese Anforderung gilt nicht für flexible Behälter.

Da Hebekrane nicht immer auf einer konstant vertikalen Achse heben, gilt diese Anforderung nicht für flexible Behälter:

- zwischen Behälter und Liner muss ein Funktionsbereich vorhanden sein,
- der Behälter muss so konstruiert sein, dass er horizontalen Kräften und Reibung während der Hebevorgänge standhält.

Alle Komponenten, die Teil des sicheren Prozesses sind, müssen allen Wetterbedingungen, Feuchtigkeit und Schmutz standhalten, die ihre Funktionsfähigkeit negativ beeinflussen könnten.

Alle Teile des unterirdischen oder teilweise unterirdischen Systems müssen für Wartung und Reinigung leicht zugänglich sein.

Falls vorhanden, muss die Gehwegplattform so entwickelt sein, dass unbeabsichtigtes Ausrutschen und Stolpern der Fußgänger verhindert wird.

4.3 Sicherheitsanforderungen

4.3.1 Grube

Während beaufsichtigter Arbeiten muss die Grube, falls sie an einem beliebigen Punkt tiefer als 210 mm im Vergleich zur umgebenden Bodenhöhe ist, mit Sicherheitsvorrichtung(en) ausgerüstet sein, um zu verhindern, dass jemand unbeabsichtigt in die Grube fällt oder durch ein bewegliches Teil des Systems verletzt wird.

Die Sicherheitsvorrichtung(en) kann/können entweder eine Sicherheitsplattform oder eine Sicherheitsabspernung sein.

Wenn der Behälter entfernt ist und der oberirdische Teil befindet sich an einem beliebigen Punkt mindestens 900 mm über der umgebenden Bodenhöhe, wird keine andere Sicherheitsvorrichtung benötigt, um versehentliche Stürze in die Grube zu verhindern.

In jedem Fall muss/müssen die Sicherheitsvorrichtung(en) gut sichtbar oder wahrnehmbar für Fußgänger sein.

Sollte die Grube unbeaufsichtigt bleiben, so muss sie durch eine spezielle Vorrichtung abgedeckt werden, welche einer Mindestbelastung von 500 kg/m² nach 6.2.4 standhalten muss.

4.3.2 Gehwegplattform

Wenn der Behälter an seinem Platz ist, müssen Fußgänger und anderer Bürgersteigverkehr in der Lage sein, diesen sicher zu passieren. In jedem Fall muss die Gehwegplattform einer Mindestbelastung von 500 kg/m² nach 6.2.4 standhalten.

An dem Standort des Systems muss Vorsorge getroffen werden, dass der Zugang von Fahrzeugen auf die Gehwegplattform eingeschränkt ist.

4.3.3 Sicherheitsplattform

Die Sicherheitsplattform muss automatisch in die sichere Position bewegt werden, wenn der Behälter zum Entleeren aus dem Liner entfernt ist. In der sicheren Position darf die Sicherheitsplattform nicht tiefer als 210 mm unterhalb der Oberseite an jedem Punkt des Liners positioniert werden.

Die Sicherheitsplattform muss einer Mindestbelastung von 150 kg standhalten, ohne sich dabei mehr als 150 mm, nach 6.2.4, nach unten zu bewegen.

4.3.4 Sicherheitsabspernung

Die Sicherheitsplattform muss automatisch in die sichere Position bewegt werden, wenn der Behälter zum Entleeren aus dem Liner entfernt ist.

Sicherheitsabspernungen müssen an allen Punkten um die Grube eine Mindesthöhe von 900 mm von der Bodenhöhe bis zur Abspernungsoberkante haben, wobei es keine größere Unterbrechung als 200 mm geben darf. Die Sicherheitsabspernungen müssen eine Bodenfreiheit von max. 400 mm haben und die Distanz zwischen zwei horizontalen und vertikalen Teilen darf 400 mm nicht übersteigen.

Die Sicherheitsabspernung muss nach 6.2.1 einer Mindestkraft von 180 N standhalten, die senkrecht auf die vertikalen Flächen ausgeübt wird.

5 Prüfbedingungen

Siehe prEN 13071-1:2018.